Eine harmonische Amtsübergabe

Der UPVI-Verband feierte sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Festveranstaltung und einem freundschaftlichen Amtsübergang.

BESTANDSJUBILÄUM Seinen Posten habe er, schmunzelte der scheidende UPVI-Vorsitzende Wolfgang Zach, freiwillig geräumt. "Nach zwanzig Jahren war es an der Zeit, das Ehrenamt zu übergeben." Und weiter: "Meine wesentliche Aufgabe, die darin bestand, das Niveau und die Wettbewerbsfähigkeit der Universität und Medizinuniversität Innsbruck voranzutreiben, habe ich gewährleistet und ich bin mir sicher, dass mein Nachfolger die Dinge, die uns unter den Nägeln brennen, ebenso zur Sprache bringen wird." Nach der offiziellen Amtsübergabe an Matthias Bank als neuen Vorsitzenden des UPVI, wurde Zach für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Danach ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Schließlich sollte das 50-jährige Be-stehen des Verbandes der Innsbrucker Professorinnen und Professoren (UPVI) auch gebührend gefeiert werden. Unter den Gästen tummelte sich auch der Generalsekretär des Bundesmi-



Tirol dabei

Verstanden sich prächtig: Raimund Margreiter und Martin Netzer (rechts). ⊗



nisteriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Martin Netzer, der einen Vortrag über die Zukunft unserer Universitäten hielt.

"Ein hochaktuelles Thema", waren sich die Vorsitzende des Universitätsrates, Elisabeth Zanon, Landesrat Bernhard Tilg und Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi einig. Ebenfalls unter den Feiernden gesichtet: Dekan Hubert Huppertz (Chemie und Biomedizin), Michael Nogler (Orthopädie), die Klinikdirektoren Werner Poewe (Neurologie) und Helga Fritsch (Anatomie), Botaniker Klaus Oeggl, der Pionier der Transplantationschirurgie, Raimund Margreiter, sowie Vize-BM Franz X. Gruber, Altrektor Karlheinz Töchterle und Kardiologe Otmar Pachinger.





Hatten sich viel zu erzählen: der

UPVI-Ehrenvorsitzende Wolfgang

Zach & Landesrat Bernhard Tilg (r.).

⊙ UPVI-Vorstand Matthias Bank (Mi.) mit seinen beiden Stellvertretern Hubert Huppertz (li.) und Michael Nogler.

